

Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 12. 12. [1914]

SZ

VIII. KOCHGASSE

Kochgasse 8

WIEN, 12, XII

Wien

- Verehrter Herr Doktor, Romain Rolland schreibt mir soeben »Je recois le noble écrit de Arthur Schnitzler. Je le traduirai avec plaisir et je prierai Seippel de le faire paraître dans le Journal de Genève. (Envoyez moi un second exemplaire pour un journal de la Suisse Allemande.) Je crains seulement qu'on n'objecte que personne, ici ni en France, n'a entendu parler de ces mensonges; personne chez nous, n'a élevé, ni pensé a elever des accusations semblables contre A. S., ni contre aucun des principans écrivains allemands.«
- 10 Ich freue mich für Sie, dass die Lügen also kurze Beine hatten und vorläufig nicht über Russland hinausgelaufen sind. Das Dementi kann aber doch nur von Vorteil sein. Wenn Sie noch ein Exemplar haben, so senden Sie es am besten direct an Romain Rolland Genf, Hôtel Beau Sejour.
- 15 Das kleine Gedicht^{KEY} für das Lied Ihrer Frau Gemahlin leistet der guten Verdeutschung hartnäckigen Widerstand. Hier wie überall offenbart sich's neuerlich, dass das Einfachste immer auch das Schwerste ist.
- Ich bleibe in treuer Ergebenheit und Verehrung Ihr

Romain Rolland

Paul Seippel

Journal de Genève

→Neue Zürcher Zeitung, Schweiz

Frankreich

Russland

→Une protestation d'Arthur Schnitzler

Romain Rolland, Hôtel Beau-Séjour

→Olga Schnitzler

Stefan Zweig

© CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1050 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

☞ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Hg. Jeffrey B. Berlin, Hans-Ulrich Lindken und Donald A. Prater. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 388–389.

Erwähnte Entitäten

Personen: Romain Rolland, Olga Schnitzler, Paul Seippel, Stefan Zweig

Werke: Journal de Genève, Neue Zürcher Zeitung, Une protestation d'Arthur Schnitzler

Orte: Frankreich, Hôtel Beau-Séjour, Kochgasse 8, Russland, Schweiz, Wien